

# Börsenblatt

für den Deutschen

# Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 52

Leipzig, Freitag den 1. März 1940

107. Jahrgang

BERLIN W 35

WALTER DE GRUYTER & CO

WOYRSCHSTR. 13

Demnächst erscheinen:

## Geschichte der Elementar-

### Mathematik

in systematischer Darstellung mit besonderer Berücksichtigung der Fachwörter.  
Von Dr. JOHANNES TROPFKE †.

Vierter Band: Ebene Geometrie. Dritte, verbesserte u. vermehrte Auflage, besorgt von Dr. KURT VOGEL. IV, 316 Seiten.  
RM 12.—, geb. 13.—

Nachdem in dritter Auflage der erste Band im Jahre 1930, der zweite im Jahre 1933 und der dritte im Jahre 1937 zur Ausgabe gelangten, folgt jetzt der vierte Band, der die Ebene Geometrie behandelt. Das Gesamtwerk bringt die Geschichte der Elementarmathematik in systematischer Anordnung und in zusammenhängender Darstellung unter peinlich genauer Zitierung der Quellen (bis in die neueste Zeit). Es ist grundlegend für den, der sich einen allgemeinen Überblick verschaffen will, unentbehrlich aber auch für den, der sich mit der Geschichte der Mathematik in Spezialstudien befaßt.

Interessenten: Mathematiker — Mathematische Institute an Universitäten und Technischen Hochschulen — Mathematiklehrer und Lehrerbüchereien der höheren und mittleren Lehranstalten — Bibliotheken.

Werbemittel: Publikumskarte.

## Die Marktaufgabe des deutschen Weinhandels

und ihre betriebswirtschaftl. Lösung.

Von Dr. rer. pol. GERHARD GRÜN.  
Din A 5, V, 167 Seiten. RM 4.20  
(Betriebs- und verkehrswirtschaftliche Forschungen, Herausgeber Prof. Dr. Konrad Mellerowicz, Berlin, Prof. Dr. Paul Deutsch, Leipzig, Prof. Dr. jur. Dr. phil. Walter Rohrbeck, Köln, Heft 6).

In dieser Schrift wird eine systematische Untersuchung des gesamten deutschen Weinhandels angestellt, die den Versuch unternimmt, diesem Mittel und Wege aufzuzeigen, aus eigener Kraft der Forderung nach Leistungssteigerung gerecht zu werden. Durch gemeinverständliche Darstellung der großen marktwirtschaftlichen Zusammenhänge fördert sie das Verständnis der Marktordnung.

Interessenten: Der gesamte Weinhandel und Weinbau, Institute, Dozenten und Studierende der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an Handelshochschulen, Universitäten und Technischen Hochschulen, Betriebswirtschaftler, Volkswirte, Kaufleute, Großhandelsunternehmungen, Banken, Sparkassen, Kreditgenossenschaften, Kundenkredit-Gesellschaften, Organisationen der gewerblichen Wirtschaft, Bibliotheken.

Werbemittel: Publikumskarte.

## Mathematische Mußestunden

Von Prof. Dr. HERMANN SCHUBERT. Eine Sammlung von Geduldspielen, Kunststücken und Unterhaltungsaufgaben mathematischer Natur. Neubearbeitet von Prof. Dr. F. FITTING. 6. Auflage. 260 Seiten. Geb. RM 4.80

Dieses bekannte, jetzt in der 6. Auflage erscheinende Buch wendet sich in erster Linie an den mathematischen Laien, den es in leichtfaßlicher und spannender Form in das Wesen der verbreiteten mathematischen Spiele einführen will. Doch sind auch einzelne Abschnitte aufgenommen, welche sich, oft durch kleineren Druck gekennzeichnet, hauptsächlich an den mathematisch interessierten Leser wenden und diesem Anregungen zu eigenen Untersuchungen auf dem Gebiet der Unterhaltungsmathematik geben wollen.

Interessenten für dieses Buch finden sich in den weitesten Kreisen, vor allem wendet es sich an die große Zahl der mathematisch interessierten Laien. Aber auch der, der schon etwas tiefer in die Mathematik eingedrungen ist, wird es gern zur Hand nehmen und manches darin finden, das ihn zu weiteren Forschungen anregt. Weiterhin kommen Lehrer und Schüler höherer Lehranstalten sowie Schülerbibliotheken in Betracht. Für Prämienszwecke ist das Buch sehr geeignet.

Werbemittel: Prospekt.

## Die Buchführungs- und Bilanzvorschriften bei Klein- und Privateisenbahnen

Von Dipl.-Kfm. Dr. rer. pol. LEO CHROBACZEK. Din A 5, IV, 99 Seiten. RM 3.20

(Betriebs- und verkehrswirtschaftliche Forschungen, Herausgeber Prof. Dr. Konrad Mellerowicz, Berlin, Prof. Dr. Paul Deutsch, Leipzig, Prof. Dr. jur. Dr. phil. Walter Rohrbeck, Köln, Heft 7.)

In der Rechnungslegung der privaten Eisenbahnen mit ihren heute noch 426 Betrieben im allen Reichsgebiet erleben wir wie sonst nirgends in der Privatwirtschaft das eigenartige Zusammenwirken zweier sich gegenüberstehender Buchhaltungsformen, der Doppik und der Kameralistik... Angesichts der Tatsache, daß ein neues einheitliches Eisenbahngesetz in Vorbereitung ist, wird diese Schrift in den Fachkreisen auf Interesse stoßen.

Interessenten: Vor allem Privateisenbahnverwaltungen und ihre Aufsichtsbehörden, Wirtschaftsprüfer und ihre Gesellschaften, Studierende an Wirtschaftshochschulen.

Werbemittel: Publikumskarte.

Soeben erschien:

## Studien zur Bedingungslehre

II. Teil: Über bedingte Verfügungsgeschäfte von Dr. ARWED BLOMEYER, a. o. Professor a. d. Universität Tübingen. Seite 121—285 RM 5.—

Früher ist erschienen:

I. Teil: Über bedingte Verpflichtungsgeschäfte. II, 120 Seiten. RM 4.—

(Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht, Heft 14/15.)

